



Beratung „Betreutes Wohnen bei der mAX“ hat begonnen

Die Beratungsangebote durch das Evangelische Johannesstift haben begonnen. Dazu verschickten wir Mitte November an alle unserer Mieter einen Infobrief. Beginnend mit dem 26. November wird es alle 2 Wochen die Möglichkeit im Hause der mAX geben, sich in Angelegenheiten rund um Alter und Pflege beraten zu lassen. Dieses Beratungsangebot entstand im Ergebnis unserer Mieterbefragung zu einer künftig noch bedarfgerechteren Betreuung unserer älteren Bewohner. Die ersten beiden Termine haben acht Mieter genutzt. Das Interesse lag zum Teil bei allgemeinen Fragen, aber

auch Fragen zu möglichen Anpassungsmaßnahmen in der Wohnung spielten eine Rolle.

Die nächsten Termine im Januar sind am Donnerstag, dem **7.1.2010** und am Donnerstag, dem **21.1.2010** jeweils in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr**. Anmeldungen sind nicht erforderlich, jedoch möglich. Die ersten Termine waren sehr nachgefragt. Daher bitten wir, auch die Termine in den späteren Monaten zu nutzen.

Die weiteren Termine werden in unseren Hausaushangkästen zu lesen sein.



Termine

Besichtigung des Kraftwerkes

Reuter-West für den 28. Januar geplant



Unser Siedlungsausschuss hatte die Idee zu einer Betriebsbesichtigung. Im Rahmen einer geführten Tour wollen wir uns das Kraftwerk Reuter-West anschauen. Eingeladen sind alle interessierten Mieter.

Die Besichtigung ist kostenfrei und beginnt am 28. Januar um 15.00 Uhr am Eingang Großer Spreering 5. Anders als ursprünglich geplant, werden wir für den Nachmittag einen Bus haben, der uns von der mAX zum Kraftwerk fährt und

wieder zurück. Alle, die unser kostenloses Shuttle nutzen möchten, treffen sich bitte 14.00 Uhr am mAX-Haus. Bitte festes Schuhwerk tragen! Die Besichtigung wird ca. 3 Std. dauern.

Für die Besichtigung ist es erforderlich, dass sich die Interessenten anmelden: Bitte tun Sie dies bis 8. Januar im mAX-Haus, bei Frau Otto (4020 99 69) oder Frau Seyfarth (4020 9970).

Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke!



„mAX spielt Fußball“

– das Ergebnis unserer

Spende

Wie in der letzten Mieterzeitung berichtet, hat die mAX eine junge Fußballmannschaft des Vereins Concordia Wittenau bei der Anschaffung von Trikots finanziell unterstützt. Seit Mitte Oktober tragen die jungen Spieler ihre Trikots mit dem Logo der mAX. Wir wünschen großen Fußballspaß und viele Siege in den neuen Trikots. Am 6. Februar wird der Verein ein Hallenturnier ausrichten. Vielleicht möchte sich das mal jemand anschauen? Weitere Informationen unter: www.wittenauer-sc-concordia-1910.de oder über Herrn Thilo: 0172/2620075

Neumieterfrühstück

im Februar

Als gute Tradition sehen wir unser beliebtes Neumieterfrühstück. Vor einem Jahr fand das letzte Treffen für die neuen Mieter statt. Inzwischen sind wieder einige neue Bewohner hinzugekommen. Auch diese wollen wir im Rahmen einer netten Frühstücksrunde bei der mAX willkommen heißen. Die betreffenden Mieter bekommen im Januar die Einladung dafür. Später werden wir an dieser Stelle berichten.



Infopoint

• Richtig Heizen und Lüften

Die kalte Jahreszeit hat begonnen und damit wieder die Überlegungen, wie man am besten die Wohnung angenehm warm bekommt ohne Energie zu verschwenden. In verschiedenen Foren gibt es zahlreiche Tipps, u. a. auch beim Berliner Dachverband für Wohnungsunternehmen, dem BBU. Einige wollen wir hier nennen:

Fenster nicht dauerhaft auf Kippstellung lassen: Gekippte Fenster verschwenden Energie und tragen kaum zur Durchlüftung des Raumes bei; besser ist es das Fenster mehrmals täglich für einige Minuten ganz zu öffnen.

Heizung regulieren: In Abhängigkeit von der Nutzung der Räume Thermostate unterschiedlich einstellen; bitte jedoch Temperaturen nicht unter 16°C fallen lassen, da es über die kondensierte Feuchtigkeit leichter zur Schimmelbildung kommen kann; außerdem wird für ausgekühlte Räume mehr Heizenergie benötigt als für durchtemperierte Räume.

Wärmeabgabe am Heizkörper nicht behindern: Verkleidungen, direkt davor stehende Möbel, lange Gardinen sind ungünstig.

Zimmertüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen **geschlossen halten**.

• Noch einmal zum Sperrmüll

Unsere Hausmeister klagen derzeit leider immer noch über achtlos abgestellten Sperrmüll in Kellergängen. Wir appellieren noch einmal an alle Bewohner: Ausgediente Möbelstücke sind Eigentum des Mieters und von diesem verantwortungsbewusst selbst zu entsorgen!!! Mit einer Entsorgung durch die mAX würden zusätzliche Kosten für die Genossenschaft entstehen, die

am Ende alle Mieter tragen müssten. Das sollte von niemandem gewollt sein. Wir bitten ausdrücklich alle Mieter darauf zu achten!!!

Für die Abgabe von Sperrmüll gibt es die Recyclinghöfe in der Lengeder Straße 6-8 oder in der Ruppiner Chaussee 341 - bis zu 2 m³ ist die Abgabe kostenfrei.

Öffnungszeiten sind: Mo – Fr von 9.00 bis 19.00 Uhr, und Sa von 7.00 bis 14.30 Uhr.

• Brandschutz zu Silvester

Stellen Sie sich vor, Sie kommen von Ihrer Silvesterfeier nach Hause und Ihr Balkon brennt lichterloh. So manche Silvesterrakete ist schon auf einem Balkon gelandet. Insbesondere in der Silvesternacht sollten keine leicht brennbaren Dinge, wie Möbelstücke oder Stoffe auf dem Balkon sein. Bitte räumen Sie diese vorbeugend beiseite. Gleichzeitig appellieren wir an alle Mieter (und Besucher), verantwortungsbewusst mit Feuerwerkskörpern umzugehen, z. B. ausreichend Abstand zu den Gebäuden nehmen und die Windrichtung beachten.

Dann kann einer entspannten Silvesterfeier nichts mehr im Wege stehen.

• Ablesetermine für Heizung und Warmwasser im Januar

Die Jahresablesung (Warmwasseruhren und Erfassungsgeräte an den Heizkörpern) durch die Firma MINOL wird in unseren Häusern vom **11. bis 22. Januar 2010** erfolgen. Die genauen Termine entnehmen Sie den entsprechenden Angaben in den Hausaushangkästen. Bitte stellen Sie den Zugang für die Mitarbeiter in Ihre Wohnung zu der angegebenen Zeit sicher.

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

- Herr Brendel
0177 / 52 46 132
- Herr Simander
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:

40 20 99 69 Frau Otto
Vermietung:
40 20 99 70 Frau Seyfarth

Verwaltung:

40 20 99 73 Herr Köhler
Fax:
40 20 99 72

email:
info@max-mv.de

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG
Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 /40 20 99 70

Layout:

Rank Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluß:

14. Dezember 2009

...gemeinsam

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 65 (Dezember 2009)



★ Rückblicke - Ausblicke

Das Jahr 2009 war durchaus ein abwechslungsreiches Jahr für unsere Genossenschaft. Zum einen beschäftigte uns die Neuvermietung der großen Wohnungen, die noch in 2008 gekündigt wurden. Wir riefen im Rahmen einer Aktion unsere Mitglieder und Mieter auf, im Freundeskreis intensiv um neue Bewohner für diese Wohnungen zu werben. Das hatte prima funktioniert – zur Mitgliederversammlung Anfang Juli konnte der Vorstand die Vermietung all dieser Wohnungen verkünden. Inzwischen wissen wir, dass sich die „Zuzügler“ eingelebt haben und sehr wohl bei der mAX fühlen. Die kleineren Wohnungen werden im Handumdrehen an neue Mieter vergeben, sobald mal eine gekündigt wird – da ist also Geduld seitens der Bewerber gefragt.

Uns beschäftigte auch die Anhebung der Nettokaltmiete bei unseren Bestandsmieter. Lange vor dem Erhöhungsverlangen hatten die Gremien der Genossenschaft ihre Bewohner auf diese erforderliche Erhöhung vorbereitet – Gründe benannt und Zusammenhänge erklärt. Die mAX wird auch künftig ihre transparente Informationspolitik den Mitgliedern und Mietern gegenüber fortführen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitglieder und Mieter, die diese Entscheidung mitgetragen haben!

Nicht zuletzt ging es um getätigte Investitionen. In bester Erinnerung wird den Mietern die Erneuerung der Aufzüge sein – die letzten Anlagen wurden in diesem Jahr fertig gestellt.

Auch künftig wird die mAX vor allem in den technischen Bestand investieren. Dies geschieht auch im Hinblick auf die Reduzierung von Betriebskosten, z. B. Strom- und Wartungskosten.

Im kommenden Jahr will die mAX die Erschließung weiterer Einsparpotenziale ins Auge fassen, welche im Bereich der Heizung durch den Einsatz einer speziellen Steuerungstechnik erreicht werden soll.

Mit den vielfältigen Maßnahmen sichert die mAX ihren Bewohnern weiterhin eine qualitativ gute, langfristig sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Das Feedback unserer Mieter und Mitglieder ist ein sehr gutes. Dafür, dass sich die Bewohner auch im kommenden Jahr hier wohl fühlen, wird sich der Vorstand und die Verwaltung der mAX auch 2010 einsetzen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein wundervolles, erholsames und friedliches Weihnachtsfest, persönlich alles Gute und einen guten Start in das Jahr 2010.



Wohnungsgenossenschaft eG



mAX-Tagesfahrt in die Sächsische Schweiz am 10. Oktober

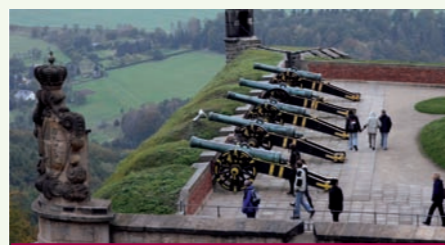


Unser Herbstausflug führte uns dieses Mal in die Sächsische Schweiz. Am Morgen des 10. Oktober startete der Bus, fast bis auf den letzten Platz belegt, mit gut gelaunten Ausflüglern gen Süden. Über Dresden erreichten wir Königstein – vom Parkplatz konnte wahlweise die Festung mit dem Lift oder über den Weg durch die Festungstore erreicht werden. Im Rahmen einer Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der alten Festung. Dabei stellten wir fest, dass manchmal die banalsten Fragen, nämlich die der Hygiene, am span-

ndsten sein können. So gab es Interessantes über die Wasserversorgung auf dem Festungsplateau zu erfahren (mit Blick in den 152 m tiefen Brunnen). Später blieb noch genug Zeit, sich individuell die Festungsanlage und Teile der Ausstellungen anzuschauen oder die Blicke über das Elbtal und die angrenzenden Seitentäler streifen zu lassen.



Der zweite Teil der Reise führte zunächst bis Bad Schandau. Dort stiegen wir in die historische Straßenbahn und zuckelten im Kirnitzschtal entlang. Nun kam Herbststimmung auf, denn die erste Laubfärbung gewann durch die vorsichtig durchbrechenden



Sonnenstrahlen an Farbe. Am Ende der Bahnfahrt gibt es einen ungewöhnlichen Wasserfall. Einst von Schweizern nach ihren großen in der Natur vorkommenden Wasserfällen künstlich errichtet, funktioniert dieser nur per Knopfdruck. Als wir ankamen sollte es auch gleich soweit sein – doch der Mechanismus versagte. „Wasserfall außer Betrieb“ war auf der schon bereit stehenden Tafel zu lesen. Das war dann ein Erlebnis der kuriosen Art.

Die Laune der Gäste im Bus war auch auf der Rückreise sehr gelöst. Vor Berlin setzte dann der Regen ein, aber das war uns dann wirklich egal. Inzwischen laufen die ersten Vorbereitungen für die nächste Reise im Frühjahr – es soll nach Weimar gehen. Vorschläge für weitere Fahrten sind immer gern willkommen. ■■■



Siegerehrung Balkonwettbewerb

Kaffeenachmittag am 13. Oktober

Wir hatten bereits in der letzten Ausgabe der Zeitung darüber informiert, dass die Jury bei ihrer Begehung in diesem Jahr eine eher zurückhaltende Bepflanzung festgestellt hatte. Trotzdem wollten wir auch in diesem Jahr die fleißigsten Kleinstgärtner ehren. Dazu hatten wir zu einem Kaffeenachmittag etwa 25 Bewohner direkt eingeladen, aber auch andere Mieter

konnten kommen. Auf den herbstlich geschmückten Tischen standen Kaffee und Kuchen. Als bald waren alle Plätze besetzt. Nicht wenige Mieter kannten sich bereits. Die Teilnehmer der Kaffeerunde nutzten die Gelegenheit, mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern Herrn Hanke und Herrn Glockner ins Gespräch zu kommen. Dann wurden die Preise verteilt. Wie immer haben wir zunächst Preise für die vierten und fünften Plätze vergeben. Zum Schluss wurden die Sieger

geehrt. Dabei stellten wir fest, dass es doch die bekannten Gesichter sind. Scheint also was dran zu sein am „grünen Daumen“! Allen noch einmal herzlichen Glückwunsch, und im nächsten Jahr wieder viel Glück mit Grün!



Kurz bevor es dunkel wurde, erschienen kleine Hexen, Vampire und andere schaurig schöne Gestalten. Ein Teil kam mit den Eltern ins mAX-Haus. Empfangen wurden über 20

„Der Abend der kleinen mAX-Geister“

Halloween am 30. Oktober

Kinder mit dem Michael Jackson Song "Thriller" - die Stimmung stieg und alle waren bereit für den Rundgang in den Häusern. Die Mieter gaben reichlich Süßes an die Kleinen aus. Vielen Dank an alle! Nach der Häuserrunde ging es zurück ins mAX-Haus. Dort blieb dann noch Zeit für lustige Spiele. Fazit des Abends 2009: Alle, Kinder wie Erwachsene, hatten

riesigen Spaß und freuen sich jetzt schon auf Halloween 2010.

Heike Schmidt (Siedlungsausschuss)



Adventsfeier

am 13. Dezember

Wie auch in den vergangenen Jahren fand am 3. Advent der traditionelle Adventsnachmittag bei der mAX statt. Von den Gästen werden immer wieder hohe Ansprüche an die weihnachtliche Ausstattung des Weihnachtsbaumes und der Räume gestellt. Diese Erwartungen sind dieses Jahr vom Siedlungsausschuss erfüllt worden. Viele Besucher äußerten sich sehr positiv.



Herr Schlöttge vom Siedlungsausschuss eröffnete den Nachmittag. Auch Herr Hanke vom Vorstand der mAX sprach zu Beginn einige Worte an die Mieter und Mitglieder. Sodann wurden leckere, von den Frauen des Siedlungsausschusses hergestellte Kuchen sowie Pfefferkuchen und andere Süßigkeiten aufgetischt.

Es wurden Weihnachtslieder gesungen, eine Geschichte angehört und nette Gespräche geführt. Unsere Gäste hatten außerdem viel Spaß mit dem uns bekannten Zauberer Magic-Man. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde eine Tombola veranstaltet. Diesmal kamen 5 Preise zur Verlosung, und natürlich gab es 5 glückliche Gewinner. ■■■

Wir können mit Recht sagen, wer nicht dabei war, hat einiges verpasst. Den Gästen hat der Nachmittag gut gefallen und versprochen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Manfred Schlöttge (Siedlungsausschuss)



Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Oktober

Renate Braun, Gabriela Neumann, Sven Schneider, Heidi Pletz, Christa Eitz, Martina Kutschke, Helga Müller, Jürgen Flinder, Manfred Schulz, Irmgard Freese, Ulrich Nagel, Marina Grabs, Oliver Steeger, Brigitte Oppermann, Helga Thoma, Renate Stoll, Petra Bergemann, Katarzyna Azimi, Astrid Raasch, Ingrid Kuke, Dariusz Mankowski, Ralf Borowski, Marion Gerke-Lübke, Käthe Lubosch, Horst Muhme, Dirk Janke, Ingeburg Bieczek, Jozef Wiecek, Karin Richter, Elke Böhlke, Bianca Fleck, Tomas Lubs, André Hoffmann, Radinka Nikolic, Roswitha Venz, Lothar Albrecht, Detlef Lübke, Rafael Rochow, Jutta Fester, Uwe Giers, Monika Hudy, Karl-Heinz Goljanek, Egon Streck, Hildegard Wendt, Ronald Dost, Klaus-Peter Rohde, Dirk Schulze, Margarete Zöllner, Detlef Preuß, Robert Brandt, Monika Klosa, Margarete Herrmann, Lothar Reschke, Wolfgang Oppermann, Constanze Reinecke

Im November

Georg Schulz, Marina Güldner, Thomas Michalowski, Eike Tschirley, Susanne Kalf, Detlef Diwok, Udo Müller, Harri Böhlke, Margot Schmidt, Susanne Thilo, Peter Klein, Martin

Matzner, Mario Scheunemann, Edith Andresen, Andrea Przybilla, Viktor Kleim, Tadeusz Sprengel, Martin Siebert, Zbigniew Wisniewski, Marina Stahlberg, Ines Zinser, Dagmar Prokopowicz, Maren Hilgendorf, Elmo Kairo, Bodo Starck, Jagoda Zander, Sabine Maurer, Ronald Stech, Pia Hoffmann, Helmut Heins, Günter Schultz, Gisela Brüggemann, Marina Möller, Kornelius Penner, Jutta Kreiner, Manfred Maaß, Gerd Große, Peter Ronacher, Christa Napierala, Melanie Neuwald, Sigrid Böse, Angelika Kraushaar, Heidemarie Kaschel, Christa Steinhöfel, Angelika Prokopowicz-Maier

Im Dezember

Rosemarie Orthober, Ilse Hobusch, Reiner Gebhardt, Jutta Brandenburger, Margot Jäschke, Fred Leißling, Gerhard Zerbe, Dagmar Formhals, Norman Wirth, Christa Doba, Gabriele Bäker, Martina Gutberlet, Barbara Krupek, Christel Matysek, Tanja Kupfermann, Katrin Kreckow, Gisela Höll, Klaus-Dieter Reckziegel, Inge Treder, Manfred Polomka, Kurt Müller, Hakki Sapmaz, Joachim Struwe, Juri Salesski, Karin Wolter, Almut Bugenhagen, Walter Sattler, Karl-Heinz Schmidt, Irene Clasen, Gabriele Braun, Elly Bohla, Werner Plato, Gerd-Dieter Hildebrandt, Christel Ziegler-Lutzer, Achim Stanicke, Vanessa Hoffmann, Irina Kaftan, Günter Ludewig, Edith Lumme, Darina Hoffmann, Sascha Bernert

